Änderung Oktober 1970: Inhalt vollständig überarbeitet, siehe auch Erläute-rungen.

Deutschen Normenausschusses,

des

mit Genehmigung

ž

auch auszugsweise,

Nachdruck,

Anreißmaße (Wurzelmaße)

für Formstahl und Stabstahl

Tracing dimensions for bars and rolled steel sections

Maße in mm

Die Anreißmaße dieser Norm gelten für Profile nach:

DIN 1024	Warmgewalzter rundkantiger T-Stahl	(Seite 4)
DIN 1025 Blatt 1	Warmgewalzte schmale I-Träger, I-Reihe	(Seite 2)
Blatt 2	Warmgewalzte breite I-Träger (I-Breitflanschträger) IPB- und IB-Reihe	(Seite 2)
Blatt 3	Warmgewalzte breite I-Träger (I-Breitflanschträger) IPBl-Reihe, leichte Ausführung	(Seite 3)
Blatt 4	Warmgewalzte breite I-Träger (I-Breitflanschträger) IPBv-Reihe, verstärkte Ausführung	(Seite 3)
Blatt 5	Warmgewalzte mittelbreite I-Träger, IPE-Reihe	(Seite 3)
DIN 1026	Warmgewalzter rundkantiger U-Stahl	(Seite 4)
DIN 1027	Warmgewalzter rundkantiger Z-Stahl	(Seite 4)
DIN 1028	Warmgewalzter gleichschenkliger rundkantiger Winkelstahl	(Seite <i>5</i>)
DIN 1029	Warmgewalzter ungleichschenkliger rundkantiger Winkelstahl	(Seite <i>5</i>)

Hierbei entsprechen:

DIN 1025 Blatt 2 bis Blatt 4 der EURONORM 53-62 der EURONORM 19-57 DIN 1025 Blatt 5

Die in dieser Norm angegebenen Anreißmaße gelten für Lochreihen für Niete nach DIN 124 Blatt 1 bis Blatt 3, DIN 302 Blatt 1 bis Blatt 5, DIN 660 und DIN 661, für Schrauben nach DIN 601, DIN 7968, DIN 7990 und DIN 6914 mit den dazugehörigen Unterlegscheiben nach DIN 434, DIN 435, DIN 125, DIN 126, DIN 7989, DIN 6916, DIN 6917 und DIN 6918.

Liegen die Istwerte der Flansch- bzw. Schenkelbreiten a bzw. b der Profile stark an der unteren Grenze der in DIN 1024 bis DIN 1029 zugelassenen Minus-Toleranzen und kommen noch extreme Stegaußermittigkeiten dazu, dann ist zu prüfen, ob die in den Tabellen 1 bis 4 angegebenen Lochdurchmesser bzw. Anreißmaße noch zugelassen werden können.

Schrauben für HV-Verbindungen nach DIN 6914 bedingen eine satte Auflage der zugehörigen Scheiben nach DIN 6916 bis DIN 6918. Bei Profilen, in deren Ausrundungen Unterlegscheiben (meist geringfügig) hineinragen (Scheibenschräglage < 0,6°) sind in den nachfolgenden Tabellen 1 bis 4 entweder für die Lochdurchmesser d oder für die Anreißmaße w_1 , w_2 und w_3 oder für beide 2 Werte angegeben. Siehe Fußnote 2 und 3 zu den Tabellen.

> Fortsetzung Seite 2 bis 5 Erläuterungen Seite 6

Fachnormenausschuß Bauwesen im Deutschen Normenausschuß (DNA) Fachnormenausschuß Eisen und Stahl im DNA

NormCD - Stand 2009-03

Tabelle 1

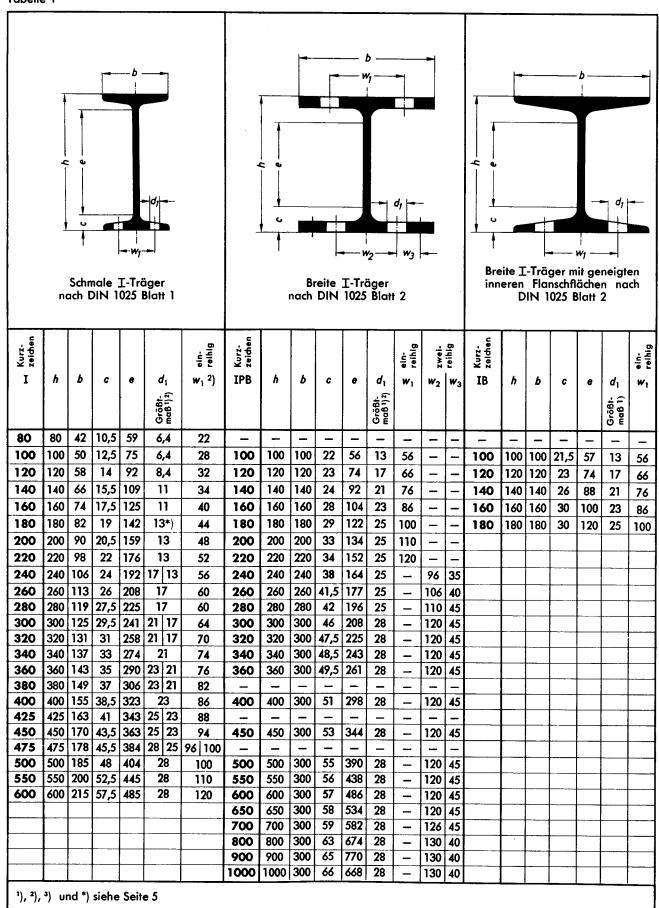


Tabelle 2

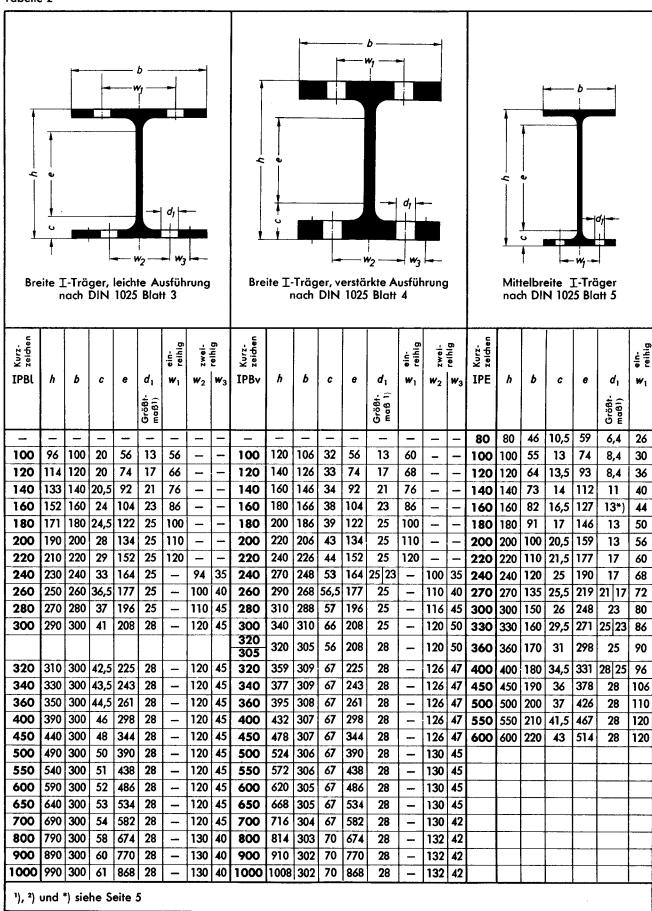


Tabelle 3

				<i>d</i> ₁					3	- d					<i>q</i>			- w ₁ -	d ₁	
				breitf DIN		е		ı		Stähle DIN 10	026						-Stäl DIN	nle 1027		
Kurz.	h	Ь	в	Größt- p maß 1) Lp	w ₁	W ₂	Kurz-	h	ь	c	е	Größt- p (2/18/1/2)	w ₁	Kurz- zeichen	h	Ь	c	е	Größt- p maß¹)²)	w ₁
Т			hoch	stegig			30 × 15	30	15	9	12	4,3	10	30	30	38	9	21	11	20
20	20	20	13	3,2	_	-	30	30	33	14,5	1	8,4	20	40	40	40	10	30	11	22
25	25	25	17	3,2	15	14	40 × 20	40	20	11	18	6,4	11	50	50	43	11	39	11	25
30	30	30	21	4,3	17	17	40	40	35	14,5	11	8,4	20	60	60	45	12	48	13	25
35	35	35	25	4,3	19	19	50 × 25	50	25	12,5	25	8,4	16	80	80	50	14	66	13	30
40	40	40	29	6,4	21	22	50	50	38	15	20	11	20	100	100	55	16	84	17	30
45	45	45	33	6,4	24	25	60	60	30	12,5	35	8,4	18	120	120	60	18	102	17	35
50	50	50	37	6,4	30	30	65	65	42	16	33	11	25	140	140	65	20	120	17	35
60	60	60	45 53	8,4	34	35 40	80	80	45 50	17	46	13*)	25	160	160	70	22	138	21 17	35
70 80	70 80	70 80	61	11	38 45	45	100 120	100 120	55	18 19	64 82	13 17 13	30 30	180 200	180 200	75 80	24 26	156 174	23 21	40 45
90	90	90	69	13	50	50	140	140	60	21	98	17 13	35	200	200	00	20	1/4	23	43
100	100		77	13	60	60	160	160	65	22,5	115	21 17						-		
120		120	93	17	70	70	180	180	70	23,5	133	21	40							
140		140		21	80	75	200	200	75	24,5	151	23 21	40							
TB				tfüßig	l		220	220	80	26,5	167	23	45				-,			
30	30	60	19	8,4	34	_	240	240	85	28	184	25 23	45							
35	35	70	23	11	37	_	260	260	90	30	200	25	50							
40	40	80	26	11	45	-	280	280	95	32	216	25	50							
	50	100	33	13	55	-	300	300	100	34	232	28	55							
50	60	120	40	17	65	_	320	320	100	37	246	28	58							
60	1			1	i e	1	350	350	100	34	282	28	58		1				. 1	1
											010		7.5							-
							380 400	380 400	102 110	33,5 38	313 324	28 28	60 60							

Tabelle 4

Gleich- schenklige Winkelstähle nach DIN 10284)									Ungleich- schenklige Winkelstähle nach DIN 1029 5)												
а	s	d ₁ 1) 2)	W ₁	а	s	d ₁	w ₁ 3)	w ₂	$a \times b$	s	d ₁ 1)	d ₂ 1) 2)	w,	w ₃	a × b	s	d ₁ ¹)	d ₂ 1) 2)	Wı	w ₂	w ₃ 3)
20	3 4	4,3	12	80	7 8	22	AE		30 × 20	3 4	8,4	4,3	17	12	100 × 65	7	25	21	55		35
25	3 4 5	6,4	15	80	10 12 14	23	45	_	40 × 20	3	11	4,3	22	12	100 X 65	11		21 17	55		35 37
30	3 4 5	8,4	17	90	8 9 11 13	25	50	_	45 × 30	3 4 5	13	8,4	25	17	100 × 75	7 9 11	25	23 23 21	55	_	40
35	3 4 5	11	18		16 8				50 × 30	5	13	8,4	30	17	120 × 80	8 10	25	23	50	80	45
	6	11 8,4		100	10 12 14	25	55	_	50 × 40	4 5	13	11	30	22	120 × 00	12 14					
40	5 6	11	22		16 20				60 × 30	5 7	17	8,4	35	17	130 × 65	10	25	21	50	90	35 36
45	4 5	13	25	110	10 12	25	45 45 50	70	60 × 40	5 6	17	11	35	22		12		23			35 38
43	7	13*)	23		14 11 12					7 5					130 × 75	10	25	23 21	50	90	40
	4 5 6		20	120	12 13 15	25	50	80	65 × 50	7 9	21	13	35	30	100 00	12 10	25		50	00	40 42
50	7 8 9	13	30	130	12 14	25	50	90	75 × 50	5 7	23	13	40	30	130 × 90 150 × 75	12 9	25	25 23	50 60	90 105	50 40
	5	17		140	16 13 15	28	50 55 55	95	/3 \ 30	9	20	13	70	30		11 10		23 21		_	50
55	8	17 13 13•	30		12 14				75 × 55	5 7	23	17	40	30	150 × 90	12 10	28	25	60	105	
60	5	17	35	150	15 16	28	60	105		9		17 13			150 × 100	12 14	28	25	60	105	55
	8 10 6	,,			18 20		60 65		80 × 40	6 8	23	11	45	22	160 × 80	10 12	28	23	60	115	45
65	7 8	21	35	160	15 17 19	28	60 60 65	115	80 × 65	6 8	23	21	45	3 5	180 × 90	14 10 12	28	23 21	60	135	50
	9	21 17			16		60			10		21 17			100 × 70	14	20		80	133	30
70	6 7 9 11	21	40	180	18 20 22	28	60 65	135	90 × 60 90 × 75	8	25 25	17 23	50 50		200×100	12 14 16	28	25	6 5	150	55
	6 7				16 18 20		65			6	23		50	40		10					50
75	8 10	23	40	200	24	28		150	100 × 50	8	25	13*\	55	30	250 × 90	12	28	25	65	200	
<u> </u>	12	23 21			28		70 75			10		13*)				16					50 53

- ¹) Für Niete und Schrauben von kleineren als den hier angegebenen Größtdurchmessern können die gleichen Anreißmaße angewendet werden.
- ²) Sind bei einem Profil für d_1 bzw. d_2 zwei Werte angegeben, dann ist der kleinere Wert bei Schrauben für HV-Verbindungen anzuwenden. Ist der kleinere Durchmesser mit einem Punkt gekennzeichnet, ist er bei allen Schrauben anzuwenden, und der größere Durchmesser gilt dann nur für Niete.
- ³) Sind bei einem Profil für w₁ oder w₃ zwei Anreißmaße angegeben, dann ist das größere Maß bei Schrauben für HV-Verbindungen anzuwenden.
- 4) Lochabstände siehe DIN 999
- 5) Lochabstände siehe DIN 998
- *) Genormte Schrauben für HV-Verbindungen sind hier nicht anwendbar.

Erläuterungen

Eine Neuausgabe der Norm DIN 997 wurde erforderlich, weil für den gleichschenkligen Winkel 100 die Wurzelmaße nicht einheitlich festgelegt waren (in DIN 997 zweireihig mit den Wurzelmaßen $w_1 = 45$ mm und $w_2 = 60$ mm und in DIN 998 einreihig mit $w_1 = 45$ mm für die Winkel 150×100 und 200×100).

Außerdem hatte eine Überprüfung der Wurzelmaße anderer Profile ergeben, daß bei Schraubverbindungen Unterlegscheiben z. T. viel zu weit in die Innen- bzw. Stegausrundungen der Profile hineinragten und somit eine zu starke Schräglage der Unterlegscheiben verursachten.

Daraufhin wurden in der Vorlage 00 997 (Mai 1965) bei den betroffenen Profilen die Anreißmaße so weit geändert, daß Unterlegscheiben entweder satt auflagen oder ihre durch das Eindringen in die Rundung verursachte Schräglage weniger als 1 Grad betrug. Bei den Winkeln wurde die Schenkelbreite 100 auf einreihige Lochanordnung umgestellt und bei 4 weiteren Schenkelbreiten für die größte Schenkelstärke s entweder der Lochdurchmesser reduziert oder das Anreißmaß w₁ vergrößert.

Außerdem wurde der Geltungsbereich der Norm auch auf die Verwendung von HV-Schrauben mit den dazugehörigen Unterlegscheiben ausgedehnt.

Die durch diese Änderungen bedingten Berichtigungen der Lochabstände in DIN 998 und DIN 999 wurden in den entsprechenden Vorlagen vom Mai 1965 durchgeführt.

Diese drei Vorlagen wurden den wesentlichsten Stahlbau-Firmen, den Behörden und der Bundesbahn zur schriftlichen Stellungnahme vorgelegt.

Den Änderungen wurde im wesentlichen zugestimmt, nur für die Verwendung von HV-Schrauben wurde in allen Fällen eine einwandfrei satte Auflage der Unterlegscheiben verlangt (Einwand Bundesbahn).

Diesem berechtigten Einwand wurde nun in der Neufassung von DIN 997 dadurch genügt, daß unter Beibehaltung des Gültigkeitsbereiches für HV-Schrauben für die etwa 30 % der in DIN 997 erfaßten Profile, bei denen keine ganz satte Auflage der Unterlegscheiben vorliegt, für HV-Schrauben entweder ein anderer Lochdurchmesser oder ein anderes Anreißmaß oder beides vorgeschrieben sind (siehe DIN 997 Seite 1 unten und Fußnote 1 bis 3).

Des weiteren sind noch folgende Änderungen in DIN 997 bemerkenswert:

1. Auf Seite 1 wurde neu ein Einschränkungsvermerk aufgenommen, der sich auf die Maßabweichungen der Profile bezieht. Obwohl in der Praxis bei den Flansch- bzw. Schenkelbreiten kaum Minustoleranzen auftreten, können sie, insbesondere wenn sie mit Stegaußermittigkeiten gepaart sind, bei den festgelegten Anreißmaßen entweder die satte Auflage der Scheiben oder die Randabstandsbedingung von mindestens 1,45× d eventuell beeinträchtigen.

 Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit wurde bei den Breitflanschträgern nach DIN 1025 Blatt 2, Blatt 3 und Blatt 4 der Anwendungsbereich des größten Lochdurchmessers (28 mm) unter geringfügiger Änderung der Anreißmaße vergrößert.

Auch bei den U-Profilen konnte ab Größe 300 der Lochdurchmesser auf 28 mm vergrößert werden, da sowohl die satte Auflage der Unterlegscheiben als auch die Randabstandsbedingungen gewährleistet sind.

3. Für die Winkelstähle nach DIN 1028 und DIN 1029 mußte eine neue Tabelle (Tabelle 4) erstellt werden, um die Zuordnung verschiedener Lochdurchmesser und verschiedener Anreißmaße zu den verschiedenen Schenkelstärken s darstellen zu können. Obwohl damit DIN 997 um eine Seite vermehrt wird, dürfte dieser Nachteil durch eine bessere Übersicht aufgehoben werden.

In den Entwürfen DIN 998 und DIN 999 wurden zur Verbesserung der Übersichtlichkeit die Zeichnungen mit Hinweisüberschriften versehen.

Auf Grund der in DIN 997 für die ungleichschenkligen Winkelstähle in Tabelle 4 festgelegten 2 unterschiedlichen Lochdurchmesser d_2 wurden in DIN 998 die Lochabstände bei der Größe 100×65 für $d_2=17$, bei der Größe 130×65 für $d_2=17$ und bei der Größe 160×80 für $d_2=21$ zusätzlich in den Tabellen aufgenommen. Ebenfalls neu aufgenommen wurde der Hinweis der Fußnote 1 in beiden Normblättern.

Zusammenfassung:

In DIN 997 wurde der Anwendungsbereich auf HV-Schrauben erweitert, die dadurch bei etwa 30 % der Profile erforderlichen Lochdurchmesser- bzw. Anreißmaß-Korrekturen wurden eingearbeitet und der Anwendungsbereich des größten Lochdurchmessers 28 mm wurde bei den Breitflanschträgern erweitert und bei den U-Trägern neu eingeführt.

DIN 998 und DIN 999 wurden den Änderungen von DIN 997 angepaßt.